

## Haarballen bei der Katze

Eine reine Wohnungskatze verbringt sehr viel Zeit mit der Fellpflege und Reinigung des Haarkleides. Es handelt sich einmal um Thermoregulation aber auch um Stressabbau, was ich an anderer Stelle schon einmal beschrieben habe. Werden im Haushalt mehrere Katzen gehalten so kommt das gegenseitige Belecken als soziale Komponente noch dazu. Dies gilt selbstverständlich auch für frei lebende Katzen, aber die „In-door“ Katzen haben durch die Aufnahme von Haaren mit Ihrer Zunge, die nahezu wie eine Bürste wirkt, größere Probleme.

Besonders im Fellwechsel kann die Aufnahme von Haaren in den Magendarmtrakt beträchtlich sein. In der Regel werden diese Mengen wieder ausgewürgt, oftmals kommt es aber auch zu Verdauungsstörungen was dann zu Erbrechen oder schlimmer zu Verstopfungen führen kann. Im äußersten Fall kann es auch zum Darmverschluss kommen. Hier hilft manchmal nur ein chirurgischer Eingriff.

Eine natürliche Ausscheidung von Haarballen erfolgt auch über die Darmpassage. Besser ist es die Bildung von richtigen Haarballen zu verhindern. Man erreicht das indem man den Fasergehalt der Nahrung erhöht, das hat eine erhöhte Darmbewegung zur Folge und führt damit zu einer besseren geregelten Ausscheidung.

Man kann das Futter so wählen das der Anteil an Ballaststoffen ausreichend gewährt ist. Die Zugabe von speziellen Ergänzungsfuttermitteln oder Katzensgras sorgt für eine geregelten Absatz der abgeleckten Haare.

Im Laufe eines Jahres kann eine Katze 60-120 g Haare ausscheiden, das ist schon ein ziemliches Volumen, wenn man bedenkt das ein einzelnes Haar nicht gerade schwergewichtig ist.